

Die Universität Trier betreibt gesellschaftlich relevante Forschung und Lehre am Puls der Zeit: mit einem starken Fokus auf Digitalisierung, Interdisziplinarität und Diversität. Der Mensch und seine Beziehung zu Gesellschaft, Recht, Wirtschaft und Umwelt stehen dabei im Mittelpunkt. Mit über 10.000 Studierenden und rund 2.000 Beschäftigten gehört die Universität Trier zu den größten Arbeitgebern in der europäischen Grenzregion Trier. Kurze Wege auf einem grünen Campus, ein lebendiges akademisches Leben und eine aufgeschlossene Arbeitskultur bieten viele Möglichkeiten, Dinge zu bewegen.

Im Fachbereich IV der Universität Trier, Informatikwissenschaften, Human-Computer Interaction, ist zum 01. September 2026 bis zum 30. August 2029 im Doktorandennetzwerk (**Marie Skłodowska-Curie Doctoral Network**) mit dem Titel „**Unified Nondestructive Evaluation of Historical Artifacts (UNVEIL)**“ folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

(E 13 TV-L, 100%, befristet zur Qualifikation nach WissZeitVG, für die Dauer von maximal 3 Jahren. Die Stelle ist zur wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion) eingerichtet.)

Was Sie tun werden

UNVEIL ist ein Marie-Skłodowska-Curie-Doktorandennetzwerk, das 21 Partner vereint, um fortschrittliche, zerstörungsfreie Bildgebungsverfahren und digitale Werkzeuge zu entwickeln, die die unsichtbare Struktur und Materialkomplexität von Gemälden und 3D-Kunstwerken sichtbar machen. Wir kombinieren Terahertz-, Ultraschall-, Infrarot- sowie spektrale/Röntgenbildgebung mit multimodaler Datenfusion, interaktiver Visualisierung und digitalen Zwillingen, um Diagnostik und Erhaltung zu verbessern. Das Netzwerk bildet 12 Doktorand:innen in einem einzigartigen Umfeld aus, das Ingenieurwissenschaften und Geisteswissenschaften verbindet. Die Ergebnisse werden Museums-AR-Erlebnisse unterstützen und offen auf europäischen Plattformen geteilt, um Reichweite und langfristige Wirkung zu maximieren.

An der Universität Trier suchen wir eine:n Doktorand:in, der/die das Konzept der digitalen Zwillinge und deren Anwendung im Bereich des kulturellen Erbes erforscht. Ziel dieses Promotionsprojekts ist es, digitale Zwillinge historischer Artefakte für Museumsbesucher mithilfe von Virtual- und Augmented-Reality-Technologien zugänglich zu machen. Im Zentrum des Projekts steht die Frage, wie erhobene wissenschaftliche Daten integriert werden können und welche Interaktionstechniken in Augmented und Virtual Reality eingesetzt werden müssen, um digitale Zwillinge historischer Artefakte nutzbar und leicht verständlich zu machen. Während des Projekts wird der/die Kandidat:in tiefgehende Einblicke in die Entwicklung und Evaluation von Augmented- und Virtual-Reality-Systemen gewinnen sowie entsprechendes Fachwissen erwerben. Weitere Informationen zum Doktorandennetzwerk finden Sie auf der Website: <https://unveil-dn.eu/>

Anforderungen

Wir suchen eine hochmotivierte Persönlichkeit mit akademischem Hintergrund und Interesse für das Design und die Entwicklung interaktiver Technologien, insbesondere in den Bereichen Mensch-Computer-Interaktion und Virtual & Augmented Reality (immersive Systeme und Applikationen). Idealerweise bringt der/die Kandidat:in eine Kombination aus technischem Fachwissen, Forschungsinteresse und Kreativität mit, wie in den folgenden Anforderungen beschrieben:

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 13.05.2026 erwünscht

Bewerbung bitte per E-Mail an

weyers@uni-trier.de
Universität Trier, HCI
z. H. Benjamin Weyers
54286 Trier

Kontakt bei Rückfragen

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Benjamin Weyers
Tel. +49 651 201-2852 Mail: weyers@uni-trier.de
www.uni-trier.de

- Masterabschluss in Informatik, Mensch-Computer Interaktion oder einem eng verwandten Fachgebiet
- Kenntnisse in Prinzipien, Methoden und nutzerzentriertem Design der Mensch-Computer Interaktion (HCI)
- Nachgewiesenes Interesse und/oder Erfahrung mit Virtual-Reality- (VR) und Augmented-Reality- (AR) Technologien
- Programmierkenntnisse in einer oder mehreren Sprachen (z. B. Python, C++, JavaScript oder ähnlich)
- Interesse an Game-Engines oder XR-Entwicklungsplattformen (z. B. Unity, Unreal Engine) ist von Vorteil
- Verständnis von Usability-Evaluationsmethoden und Nutzerforschungstechniken
- Gute schriftliche und mündliche Englischkenntnisse

Zusätzlich müssen potenzielle Kandidat:innen die Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an einem Marie-Skłodowska-Curie Doktorandennetzwerk erfüllen, einschließlich der Einhaltung der Mobilitätsregel (siehe <https://www.nks-msc.de/en/Grundlegende-Informationen-2249.html>). Zum Zeitpunkt der Einstellung darf weiterhin keine abgeschlossene Promotion vorliegen. Die Auswahl der Kandidat:innen folgt einer im Doktorandennetzwerk vereinbarten Vorgehensweise.

Was wir bieten

Als vollständig finanzierte:r Doktorand:in profitieren Sie von einem unterstützenden Forschungsumfeld und zahlreichen akademischen sowie beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten an der Universität Trier. Konkret bieten wir:

- Vollständige Finanzierung über die Promotionsdauer von 3 Jahren, einschließlich wettbewerbsfähigem Gehalt und Sozialleistungen
- Zugang zu modernsten Forschungseinrichtungen, Laboren und technischer Infrastruktur
- Enge Betreuung und Mentoring durch erfahrene Forschende und Lehrende, einschließlich Expertise der PIs des UNVEIL-Doktorandennetzwerks
- Möglichkeiten zur Zusammenarbeit in interdisziplinären und internationalen Forschungsteams, einschließlich Aufhalten bei Partnern des UNVEIL-Konsortiums
- Finanzierung und Unterstützung für die Teilnahme an internationalen Konferenzen, Workshops und Summer Schools
- Zugang zu Weiterbildungsprogrammen für überfachliche Kompetenzen (z. B. wissenschaftliches Schreiben, Lehre, Projektmanagement), angeboten vom GUT an der Universität Trier
- Ein lebendiges akademisches Umfeld mit Seminaren, Gastvorträgen und Networking-Möglichkeiten
- Unterstützung bei der Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in hochrangigen Fachzeitschriften und Präsentationen auf führenden wissenschaftlichen Konferenzen
- Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit der Industrie und zur Arbeit an praxisnahen Anwendungen
- Zugang zu universitären Dienstleistungen wie Bibliotheken, Karrierezentren und Angeboten zur Förderung des Wohlbefindens

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 57 Abs. 2 und 3 HochSchG, Voraussetzung ist insbesondere ein überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Informatik (Master, Diplom oder vergleichbar).

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 13.05.2026 erwünscht

Bewerbung bitte per E-Mail an

weyers@uni-trier.de
Universität Trier, HCI
z. H. Benjamin Weyers
54286 Trier

Kontakt bei Rückfragen

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Benjamin Weyers
Tel. +49 651 201-2852 Mail: weyers@uni-trier.de
www.uni-trier.de

Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Wir bitten, uns die Bewerbungsunterlagen als eine PDF-Datei digital an Benjamin Weyers (weyers@uni-trier.de) zu zusenden. Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen für Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 DSGVO auf unserer Homepage.

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 13.05.2026 erwünscht

Bewerbung bitte per E-Mail an

weyers@uni-trier.de
Universität Trier, HCI
z. H. Benjamin Weyers
54286 Trier

Kontakt bei Rückfragen

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Benjamin Weyers
Tel. +49 651 201-2852 Mail: weyers@uni-trier.de
www.uni-trier.de